

KI-Kompetenz im Bestattungshaus

Prompt ...

Handbuch zum Promptlabor

Leseprobe

Willkommen im Promptlabor

Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt. Auch Bestattungshäuser können davon profitieren – wenn KI bewusst, sicher und mit der richtigen Haltung eingesetzt wird. Diese Leseprobe gibt Ihnen einen Einblick in Aufbau, Haltung und Arbeitsweise des vollständigen Handbuchs.

Eines bleibt dabei unverändert: Die persönliche Begleitung von Menschen, Vertrauen und menschliche Verantwortung können nicht durch KI ersetzt werden.

Was diese Leseprobe zeigt – und was nicht

In dieser Leseprobe enthalten	Nur im vollständigen Handbuch
Aufbau der 12 Kategorien im Überblick	Alle 88 vollständigen Prompts
Das Konzept der 22 Kern-Prompts	14 durchgeplante Workflow-Ketten
2 vollständige Beispiel-Prompts	Datenampel, Freigabe-Checks, No-Go-Regeln
1 exemplarischer Workflow	Schnellindex nach Arbeitsalltag

Was ist ein Prompt?

Ein Prompt ist eine klare Arbeitsanweisung an eine KI. Er beschreibt, welche Rolle die KI einnimmt, welche Aufgabe sie bearbeiten soll, welche Informationen wichtig sind und welches Ergebnis erwartet wird. Ein guter Prompt führt zu besseren Ergebnissen.

Der Unterschied im Beispiel

Einfache Anfrage: „Schreibe eine Danksagung“ – führt häufig zu einem allgemeinen Ergebnis.

Bessere Anfrage: „Du bist Texter für ein Bestattungshaus. Erstelle eine persönliche Danksagung nach einer Bestattung. Formuliere würdevoll und zurückhaltend.“ – führt zu einem deutlich passenderen Ergebnis.

Die 12 Kategorien im Überblick

Das vollständige Promptlabor ist in zwölf praxisnahe Themenbereiche gegliedert. Die Leseprobe zeigt die Struktur – die Prompts selbst finden Sie im Handbuch.

Nr.	Kategorie	Schwerpunkt
1	Grundlagen & Prompt-Kompetenz	KI verstehen, bessere Ergebnisse erzielen
2	Datenschutz & sichere KI-Nutzung	KI verantwortungsvoll einsetzen
3	Qualitätssicherung & Prüfung	Ergebnisse bewerten und verbessern
4	Angehörigenkommunikation & Beratung	Gespräche und Begleitung unterstützen
5	Texte & Kommunikation	Kondolenz, Traueranzeige, Danksagung
6	Trauertexte & persönliche Worte	Einfühlsame Formulierungen entwickeln
7	Außendarstellung & Vertrauen	Website, Social Media, Außendarstellung
8	Texte überarbeiten & anpassen	Überarbeitung bestehender Texte
9	Interne Abläufe vorbereiten & dokumentieren	Vorlagen, Abläufe, Dokumentationen
10	Strategie & Zukunft	KI sinnvoll im Unternehmen entwickeln
11	Sicherheit & Weiterentwicklung	Standards schaffen und verbessern
12	Promptbibliothek & Weiterentwicklung	Bibliothek pflegen und ausbauen

Die Idee der 22 Kern-Prompts

Nicht alle 88 Prompts müssen auf einmal gelernt werden. 22 davon sind als **Kern-Prompts** markiert – sie bilden einen sinnvollen Einstiegspunkt und folgen einer Lernlogik: Verstehen → Ausprobieren → Prüfen → Anpassen → Weiterentwickeln. Die Kern-Prompts sind der Startpunkt, nicht die Grenze.

Grafischer Überblick · alle 88 Prompts

So sieht die Gesamtübersicht im Handbuch aus: alle Prompts nach Kategorie, mit ★ für die 22 Kern-Prompts. Die Leseprobe zeigt den Umfang – die vollständigen Prompt-Texte finden Sie im Handbuch.

1 Grundlagen & Prompt-Kompetenz	7 Außendarstellung & Vertrauen
1.01 Der bessere Prompt	7.01 Social-Media-Post
1.02 ★ Die Prompt-Formel	7.02 Positive Google-Bewertung
1.03 ★ Prompt verbessern nach Praxistest	7.03 Negative Google-Bewertung
1.04 ★ Haussprache als Systemprompt	7.04 Gefälschte Bewertung melden
	7.05 Instagram-Caption
	7.06 LinkedIn-Beitrag
	7.07 Reaktion Trauernachricht
	7.08 Kommentare beantworten
2 Datenschutz & sichere KI-Nutzung	8 Texte überarbeiten & anpassen
2.01 ★ Datenampel-Prüf-Prompt	8.01 ★ Freundlicher und schlichter
2.02 ★ Risiko-Check eines Prompts	8.02 Sachtext vereinfachen
2.03 Unsicheren Prompt entschärfen	8.03 Druck & Werbesprache entfernen
2.04 Kommunikationsampel prüfen	8.04 Trostfloskeln entfernen
2.05 Kommunikationsprompt sichern	8.05 In den Hausstil übertragen
2.06 Datenschutzprüfung vor Versand	8.06 In einfache Sprache
3 Qualitätssicherung & Prüfung	9 Interne Abläufe vorbereiten & dokumentieren
3.01 KI-Entwurf kritisch bewerten	9.01 ★ Checkliste Beratungsgespräch
3.02 ★ Halluzinationsprüfung	9.02 Interne Besprechung
3.03 Tonprüfung: Wirkung	9.03 Entscheidungsvorlage
3.04 Prüf-Prompt vor Freigabe	9.04 Interne Übergabenotiz
3.05 Freigabecheck KI-Text	9.05 Einarbeitungsplan
	9.06 Schulungsunterlage
4 Angehörigenkommunikation & Beratung	10 Strategie & Zukunft
4.01 ★ Gesprächsleitfaden Erstkontakt	10.01 KI-Nutzungsregel (10 Regeln)
4.02 Leitfaden Erstkontakt (Tabelle)	10.02 Kommunikationsleitlinie
4.03 ★ Sprach- und Tonleitlinie	10.03 KI-Nutzungsregeln (umfassend)
4.04 Natürliche Formulierungen	10.04 ★ KI-Leitlinie (Dokument)
4.05 Entlastende Einstiegssätze	10.05 ★ No-Go-Regeln (15 Regeln)
4.06 Orientierungsfragen	10.06 Abschlusstandard
4.07 ★ Entscheidungen nicht erzwingen	
4.08 Nächste Schritte erklären	
4.09 Gesprächsnotiz Erstkontakt	
4.10 Gesprächsnotiz Beratung	
5 Texte & Kommunikation	11 Sicherheit & Weiterentwicklung
5.01 ★ Website: Was tun im Trauerfall?	11.01 KI-Standortbestimmung
5.02 Nachfass-E-Mail	11.02 ★ Den richtigen KI-Einsatz wählen
5.03 Fehlende Unterlagen anfragen	11.03 ★ KI-Anwendungsfall-Canvas
5.04 Terminbestätigung	11.04 Risikoanalyse
5.05 ★ Erste Antwort auf Beschwerde	11.05 Pilotprojekt (Kurzform)
5.06 Informationsmaterial	11.06 Pilotprojekt (ausführlich)
5.07 Nachsorge-/Jahrestagsbrief	11.07 Kommunikationsplan
5.08 Beschwerde nach Prüfung	11.08 KI-Strategie entwickeln
5.09 Beschwerde ohne Schuldanerkenntnis	
5.10 Telefonische Beschwerde	
5.11 Vorsorge-Informationstext	
5.12 Einladung Vorsorge-Veranstaltung	
5.13 Nachfass Vorsorge-Anfrage	
5.14 Anfrage externe Dienstleister	
5.15 Stellenausschreibung	
5.16 ★ „Über uns“-Text	
5.17 Leistungsbeschreibung	
5.18 Erstes Weihnachten / Jahrestag	
6 Trauertexte & persönliche Worte	12 Promptbibliothek & Weiterentwicklung
6.01 ★ Kondolenzkarte – drei Varianten	12.01 Promptbibliothek strukturieren
6.02 ★ Traueranzeige mit Platzhaltern	12.02 Promptkarte erstellen
6.03 Traueranzeige – Stilvarianten	12.03 ★ Prompt verbessern nach Praxistest
6.04 Traueranzeige prüfen	
6.05 Kondolenz geschäftlich-distanziert	
6.06 ★ Danksagung nach Trauerfeier	
6.07 Danksagung individualisieren	
6.08 Einladung Trauerfeier	

★ = einer der 22 Kern-Prompts für den Einstieg ·
Nummerierung = Kategorie.Prompt

Beispiel aus dem Handbuch (1 von 2)

So sieht ein vollständiger Prompt im Handbuch aus. Der Text in Kursiv wird per Copy & Paste in die KI übernommen.

★ Kern-Prompt 1.02: Die Prompt-Formel

Du bist Textassistent für ein seriöses Bestattungshaus.

Aufgabe: Schreibe einen allgemeinen Informationstext zum Thema [Thema].

Zielgruppe: Menschen, die sich in einer Trauersituation orientieren möchten.

Ton: Ruhig, klar, würdevoll, nicht werblich.

Grenzen: Keine Namen. Keine echten Fälle. Keine verbindlichen Rechtsauskünfte. Keine Preise. Keine Fristen, wenn sie regional unterschiedlich sein können. Unsichere Punkte mit [zu prüfen] markieren.

Format: Kurzer Einstieg mit maximal 100 Wörtern. Danach 5 Orientierungspunkte.

Ergänze am Ende: Gibt es Punkte in diesem Text, die regional unterschiedlich sein könnten? Falls ja: markiere sie mit [regional prüfen].

Warum dieser Prompt funktioniert: Rolle, Aufgabe, Zielgruppe, Ton, klare Grenzen und ein festes Format – genau die Bausteine, die eine allgemeine Anfrage von einem verlässlichen Werkzeug unterscheiden.

Beispiel aus dem Handbuch (2 von 2)

★ Kern-Prompt 6.01: Kondolenzkarte – drei Varianten

Du bist ein erfahrener Textassistent für ein Bestattungshaus.

Erstelle einen kurzen, würdevollen Text für eine Kondolenzkarte.

Kontext: Der Text soll allgemein verwendbar sein. Es sollen keine Namen, keine konkreten Lebensdaten und keine erfundenen persönlichen Details vorkommen. Der Ton soll ruhig, schlicht und warm sein. Bitte keine religiösen Formulierungen. Bitte keine Floskeln wie „die Zeit heilt alle Wunden“.

Aufgabe: Schreibe 3 Varianten mit jeweils maximal 70 Wörtern.

Format: Variante 1: sehr schlicht · Variante 2: etwas wärmer · Variante 3: besonders zurückhaltend.

Prüfe am Ende: Welche der drei Varianten klingt am wenigsten nach einem KI-Text? Begründe kurz.

So arbeiten die Workflows zusammen

Viele Aufgaben brauchen mehrere Schritte. Das vollständige Handbuch enthält 14 Workflows, die Prompts zu sinnvollen Ketten verbinden. Ein Beispiel:

Workflow: Traueranzeige erstellen und absichern

6.02 Traueranzeige mit Platzhaltern – fünf Varianten

↓

6.04 Traueranzeige prüfen

↓

2.06 Datenschutzprüfung vor Versand oder Veröffentlichung

Das Ergebnis eines Prompts wird zur Grundlage für den nächsten Schritt – vom Entwurf bis zur geprüften, freigegebenen Veröffentlichung.

Ethik und Verantwortung

KI erzeugt Sprache, keine Erinnerung. Sie kann strukturieren und variieren, aber keine gelebte Erfahrung ersetzen. Die Verantwortung für Inhalt, Ton und Aussage bleibt vollständig beim Menschen.

„Ein unverwechselbarer KI-Text entsteht nicht durch Technik. Er entsteht durch Aufmerksamkeit, Auswahl und Verantwortung. Die Werkzeuge dieses Buches können diesen Prozess unterstützen. Aber sie ersetzen nicht das, was im Zentrum steht: die Würdigung eines einzigartigen Lebens.“

Das vollständige Handbuch

88 praxiserprobte Prompts · 12 Kategorien · 22 Kern-Prompts · 14 Workflows · Schnellindex nach Arbeitsalltag — als Teil des Webinars „KI-Kompetenz im Bestattungshaus“.

www.bestatter-akademie.de